

Gemeinsames Lernen und Entdecken: Die Klasse M2 der Lindenschule lädt Viertklässler der Regenbogenschule zu einem gemeinsamen Tag ein

Eine besondere Begegnung fand im Rahmen der Projektwoche zum sozialen Lernen statt: Die vierte Klasse der Regenbogenschule aus Taunusstein-Bleidenstadt besuchte die Lindenschule in Hohenstein-Breithardt, eine Schule für Menschen mit geistiger Behinderung.

Die Anfrage der Regenbogenschule, ob ein Besuch möglich sei, beantworteten die Schüler/innen der Lindenschule selbst. Im Klassenrat stimmten sie darüber ab, ob sie eine andere Schule einladen möchten – mit einem klaren Ergebnis: Ja! Gesagt, getan – die Schüler der Regenbogenschule erhielten eine offizielle Einladung und wurden bei ihrem Besuch herzlich empfangen.

Als Experten ihrer eigenen Schule führten die Gastgeber ihre Gäste durch das Schulgebäude und stellten besondere Räume vor, die den Schulalltag dort bereichern. Besonders beeindruckend waren der Bandraum, in dem musiziert wird, sowie das Bällchenbad.

Neben dem Kennenlernen der Schule stand das Miteinander im Mittelpunkt. Beim gemeinsamen Frühstück gab es Gelegenheit zum Austausch, und beim freien Spielen entstanden schnell neue Freundschaften.

Die Begegnung hat allen so gut gefallen, dass bereits ein Gegenbesuch geplant ist. Dann werden die Schüler der Lindenschule die Regenbogenschule besuchen und erleben, wie der Schulalltag dort aussieht. Die Vorfreude darauf ist bereits jetzt groß.

„Es war schön, gemeinsam Zeit zu verbringen“, fasste ein Schüler der Regenbogenschule zusammen. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie inklusives Lernen über den Schulalltag hinaus wachsen kann.



6724



6721